

**Professor Ingrid Stahmer**, Bürgermeisterin und Senatorin a.D., ist seit 1989 Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, E-Mail: [sozialinfo@dzi.de](mailto:sozialinfo@dzi.de)

**Regina Eppert** ist Rentnerin und Betroffene, sie gehört dem Verein ehemaliger Heimkinder e.V. an. Privatanschrift: Lüningerstraße 5, 48231 Warendorf, E-Mail: [Regina-Eppert@web.de](mailto:Regina-Eppert@web.de)

**Hans Bahr** ist Betroffener und hat neun Jahre Heimerziehung in den 1950er- und 1960er-Jahren durchlebt. Er kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, E-Mail: [verlag@dzi.de](mailto:verlag@dzi.de)

**Prof. Dr. Manfred Kappeler** lehrte bis 2005 Sozialpädagogik an der Technischen Universität Berlin. Privatanschrift: Belziger Straße 38, 10823 Berlin, E-Mail: [drkappeler@arcor.de](mailto:drkappeler@arcor.de)

**Rüdiger Scholz**, Dipl.-Sozialpädagoge, ist Leiter der Kinder- und Jugendhilfe Bethel im Norden mit dem Fachzentrum Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Diakonie Freistatt und der Birkenhof Jugendhilfe gGmbH in Hannover. Diakonie Freistatt, Von-Lepel-Straße 27, 27259 Freistatt, E-Mail: [Ruediger.Scholz@bethel.de](mailto:Ruediger.Scholz@bethel.de)

**Melanie Mangold**, Dipl.-Pädagogin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Koblenz-Landau. Universität Koblenz, Institut für Pädagogik, Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz, E-Mail: [melanie.mangold@aol.com](mailto:melanie.mangold@aol.com)

**Professor Dr. Christian Schrappner** lehrt Pädagogik an der Universität Koblenz-Landau. Universität Koblenz, Institut für Pädagogik, Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz, E-Mail: [schrappe@uni-koblenz.de](mailto:schrappe@uni-koblenz.de)

<b>Vorwort</b> <i>Ingrid Stahmer, Berlin</i>	<b>123</b>
<b>Die Initiativen ehemaliger Heimkinder</b> <i>Regina Eppert, Warendorf</i>	<b>124</b>
<b>DZI-Kolumne</b>	<b>125</b>
<b>Dieser Weg ist steinig und schwer!</b> <i>Hans Bahr</i>	<b>127</b>
<b>Zur zeitgeschichtlichen Einordnung der Heimerziehung</b> <i>Manfred Kappeler, Berlin</i>	<b>132</b>
<b>Freistatt – eine Diakonische Einrichtung stellt sich ihrer Vergangenheit</b> <i>Rüdiger Scholz, Hannover</i>	<b>141</b>
<b>Das Landesfürsorgeheim in Glückstadt</b> Eine Geschichte wird wiederentdeckt <i>Melanie Mangold; Christian Schrappner, Koblenz</i>	<b>146</b>
<b>Das Kinderheim Schloss Dilborn</b> Meine Erinnerungen und mein Leben danach <i>Petra Fongern</i>	<b>153</b>
<b>Fluch oder Segen?</b> Die Heimerziehung unter katholischer Trägerschaft in den 1950er- und 1960er-Jahren <i>Johannes Stückler-Brüning, Bonn</i>	<b>160</b>
<b>Erinnerungen an die Arbeit im Heim</b> <i>Gerhard Haake; Mechthild Schultze; Werner Hertler</i>	<b>166</b>
<b>Was wir vorfanden</b> Berliner Heimleiter erinnern sich <i>Martin Kanitz; Günter Menkel, Berlin</i>	<b>170</b>



Petra Fongern kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Gemeinsame Verantwortung öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe Rainer Kröger, Hiddenhausen	176
Johannes Stücker-Brüning, Dipl.-Theologe und Dipl.-Sozialarbeiter, ist Geschäftsführer der Kommission für caritative Fragen der Deutschen Bischofskonferenz (XIII). Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, E-Mail: j.stuecker-bruening@dbk.de	Juristische Bewertung Das erlittene Unrecht ehemaliger Heimkinder im Lichte eines Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts Peter Schruth, Berlin	178
Gerhard Haake ist Pastor im Ruhestand, er kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Zum System der Spezialheime in der DDR Michael Wildt, Torgau	184
Mechthild Schultze kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Zwischenbericht des Runden Tisches Dokumentation in Auszügen	194
Werner Hertler war Diakon und befindet sich im Ruhestand, er kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Rundschau Allgemeines Soziales Gesundheit Jugend und Familie Ausbildung und Beruf	197 198 199 200 201
Martin Kanitz, Dipl.-Psychologe, ist Beamter des Landes Berlin i.R. und ehemaliger Lehrbeauftragter am Sozialpädagogischen Institut (SPI) und der Alice-Salomon-Fachhochschule, Berlin. Privatanschrift: Goethestraße 46, 14163 Berlin, E-Mail: martin.kanitz@googlemail.com	Tagungskalender	202
Günter Menkel, Dipl.-Pädagoge und Sozialarbeiter, war leitender Sozialdirektor beim ehemaligen Jugendaufbauwerk Berlin. Privatanschrift: Begasstraße 4, 12157 Berlin, E-Mail: GMenkel@t-online.de	Bibliographie Zeitschriften	203
Rainer Kröger, Dipl.-Pädagoge, ist Vorsitzender des AFET-Bundesverbandes für Erziehungshilfe e.V. und Vorstand des Diakonieverbundes Schweicheln e.V., Herforder Straße 219, 32120 Hiddenhausen, E-Mail: kroeger@diakonieverbund.de	Verlagsbesprechungen	208
Professor Dr. Peter Schruth, Jurist und Sozialarbeiter, lehrt Recht in der Sozialen Arbeit am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Magdeburg-Stendal. Privatanschrift: Willibald-Alexis-Straße 14, 10965 Berlin, E-Mail: peter.schruth@t-online.de	Impressum	212
Michael Wildt, Dipl.-Theaterwissenschaftler, ist Projektleiter in der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau, Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau, E-Mail: m.wildt@jugendwerkhof-torgau.de		